

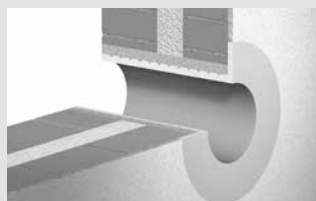
EINBAUHINWEISE

Curaflex® Futterrohr mit Klebeflansch

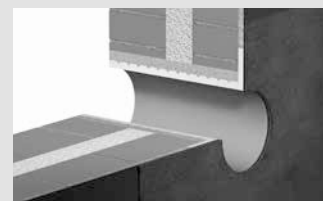
- Curaflex® 3001



Curaflex® 3001



Curaflex® 3001 in der Wand



Curaflex® 3001 in der Wand mit Dickbeschichtung

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie eventuell erforderliche Leitungsgräben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation unserer Dichtungs- und Brandschutzsysteme müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungs-

zweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter www.doyma.de herunter.

Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

Schutzrechte:

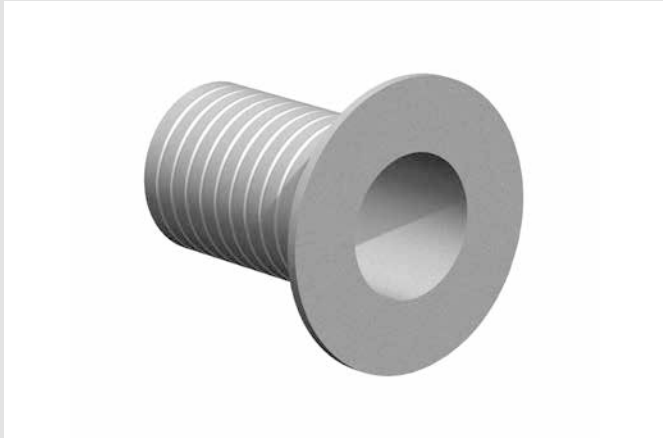
- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Entsorgung:

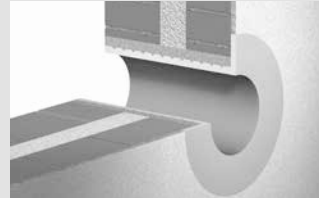
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

Verkaufsbedingungen:

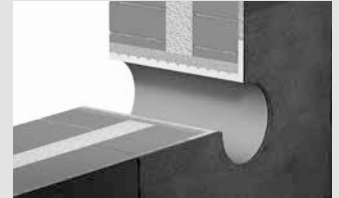
- Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der gültigen Fassung.



Curaflex® 3001



Curaflex® 3001 in der Wand



Curaflex® 3001 in der Wand mit
Dickbeschichtung

Verwendungszweck

Spezialfaserzement-Futterrohr mit Klebeflansch aus Faserzement Curaflex® 3001 zum Einbau in Wand, Decke und Bodenplatte.

Geeignet für Abdichtungen aus:

- Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC/KMB) bei drückendem Wasser bis zu 3m Wassersäule (W2.1-E nach DIN 18533)
- rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser (W1-E nach DIN 18533)
- Flüssigkunststoffen (FLK) bei nicht drückendem Wasser auf erd-überschütteten Decken (W3-E nach DIN 18533)

Das Futterrohr dient zur Aufnahme eines Dichtungseinsatzes (nicht im Lieferumfang enthalten).

Bitte beachten:

Die Bearbeitungshinweise zum Einbau des Futterrohres Curaflex® 3001 finden Sie auf der Folgeseite. Zur Abdichtung des Ringraumes zwischen Rohr/ Kabel und Futterrohr benötigen Sie ein Abdichtelement. Wir empfehlen die Installation eines Curaflex® Dichtungseinsatzes. Optische Prüfung der Futterrohre auf Mängel oder Schäden bei der Anlieferung und vor dem Einbau.

ACHTUNG: Falls in ein „noch nicht einbetoniertes“ Spezialfaserzement-Futterrohr Curaflex® 3001 ein Dichtungseinsatz montiert wird, so sollte dieser nur leicht vorgespannt werden. Die Futterrohre sind fachgerecht zu lagern, gegen Wegrollen zu sichern und vor Beschädigungen zu schützen. Es besteht die Gefahr der Schädigung des Futterrohres. Transport der Futterrohre mit Hebezeugen, die

ein gleichmäßiges Heben und Senken erlauben, unter Verwendung von Seilen, Gurten, Rohrgreifern o.ä. Nach dem Einbetonieren den Dichtungseinsatz mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen. Ist die Leitung bereits verlegt worden, dann muss das Futterrohr vor dem Einbetonieren zentrisch um die Leitung positioniert und fixiert werden.

Werkzeuge

- Handhammer
- Verdichter (z.B. Flaschenrüttler)
- handbetriebene oder langsam laufende Säge mit Staubauffangvorrichtung (nur zum Kürzen)

Hilfsmittel

- Staubschutzmaske nach EN 149: 2001 FFP 12360 (nur zum Kürzen)
- Reinigungslappen

Lieferumfang

- Curaflex® Futterrohr
- Glasseidengewebe (für Bitumendickbeschichtungen KMB/PMBC)
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

Curaflex® 1701 Schalungshalter
Curaflex® 1702 Verschlussstopfen
Dichtungseinsatz: Curaflex® oder Curaflex® Nova

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Montagebedingungen

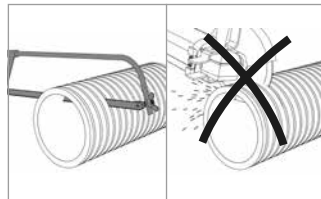
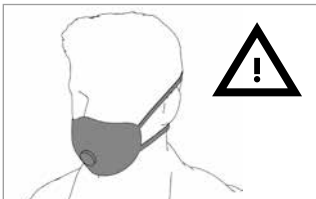
Der Klebeflansch muss sauber, staub- und fettfrei sein.

Abstände bei Flanschkonstruktionen nach DIN 18195/DIN 18533 sind im Regelfall wie folgt anzuordnen:

Flanschaussenkante zu Flanschaussenkante oder zu anderen Bauteilen, z. B. Bauwerkskanten und -kehlen, Wandanschlüsse, mindestens 150 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 300 mm bei drückendem Wasser.

Bei Bewegungsfugen sind Abstände von mindestens 300 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 500 mm bei drückendem Wasser einzuhalten, sofern nicht aus Verarbeitungsgründen ein größerer Abstand erforderlich ist.

Bearbeitungshinweise



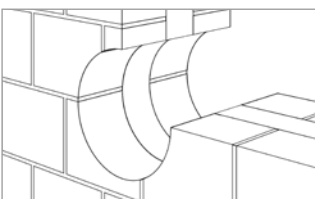
DOYMA liefert die Curaflex® Spezialfaserzement-Futterrohre in jeder gewünschten Länge, so dass keine Nachbearbeitung erforderlich ist. Bei bauseitigen Planungsänderungen, die eine Bearbeitung des Spezialfaserzement-Futterrohres erfordern, **beachten Sie bitte folgende Hinweise:**

- Ein bauseitiges Kürzen der Spezialfaserzement-Futterrohre darf nur auf der wasserabgewandten Seite erfolgen.
- Das Spezialfaserzement-Futterrohr nach Möglichkeit im Freien oder in gut belüfteten Räumen bearbeiten.
- Nur handbetriebene oder langsam laufende Geräte mit Staubauffangvorrichtung verwenden!
- Staubschutzmaske nach EN 149: 2001 FFP 12360 tragen.
- Das Spezialfaserzement-Futterrohr vor dem Schneiden oder Bohren möglichst befeuchten.

Einbauschritte

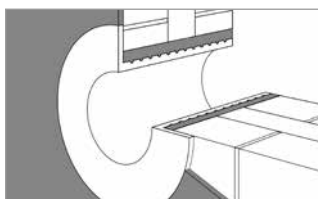
Curaflex® 3001 - Einbau in Mauerwerk

1 Durchbruch min.
50 mm größer



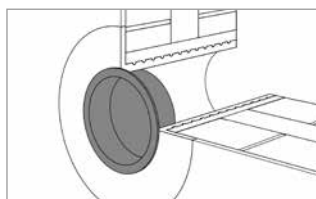
Der Durchbruch sollte mindestens 50 mm umlaufend größer sein als der Außendurchmesser des einzusetzenden Futterrohres.

2 Futterrohr eingemörtelt



Futterrohr, in Wanddurchbruch eingemörtelt. Klebeflansch bündig mit Wand.

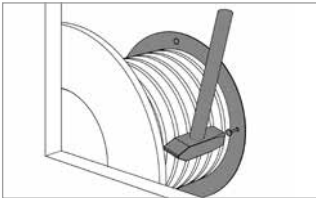
3 Futterrohr mit
Verschlussstopfen



Futterrohr während der Rohbauphase mit Verschlussstopfen Curaflex® 1702 (nicht im Lieferumfang enthalten) schützen.

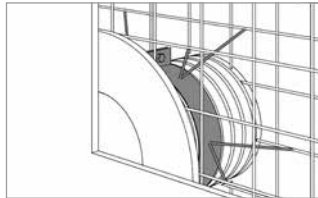
Curaflex® 3001 - Einbau in Beton

1 Futterrohr mit Schalungshilfe



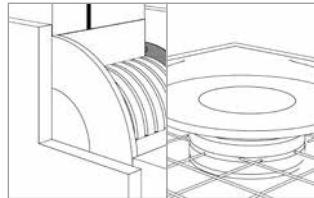
Futterrohr in Schalung mit Curaflex® 1701 Schalungshalter (nicht im Lieferumfang enthalten) befestigen. Je Futterrohr werden 2 Schalungshilfen benötigt.

2 Beispiel Befestigung in Stahlschalung



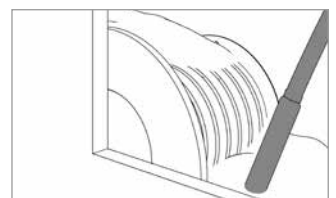
Bsp.: Befestigung in Stahlschalungen durch Schweißverbindungen mit Rohrschelle (Rohrschelle bauseits).

3 In Betonwand, Bodenplatte, Decke



Einbaubeispiel in zu betonierende Wand (Bild - links) Eingießen - Beispiel in Bodenplatte/Decke (Bild - rechts)

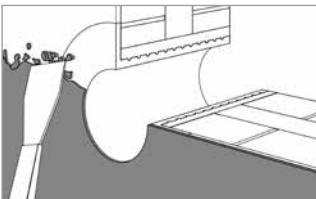
4 Verdichten



Beton in Futterrohrnähe gut verdichten.

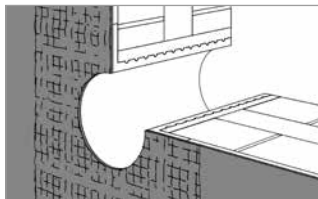
Curaflex® 3001 bei Bitumendickbeschichtungen (KMB/PMBC)

1 Aufbringen der Dickbeschichtung



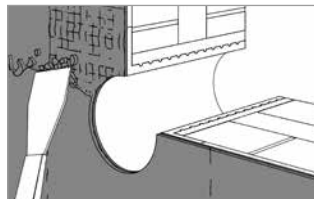
Aufbringen der ersten Schicht der PMBC/KMB (nähere Infos siehe DIN 18195/DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der PMBC/KMB beachten!

2 Glasseidengewebe



Das Glasseidengewebe leicht in die Dickbeschichtung eindrücken.

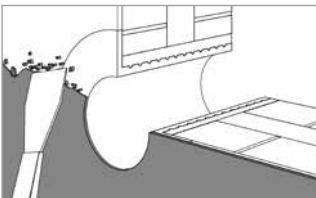
3 Aufbringen der zweiten Schicht



Aufbringen der 2. Schicht der PMBC/KMB. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der PMBC/KMB beachten!

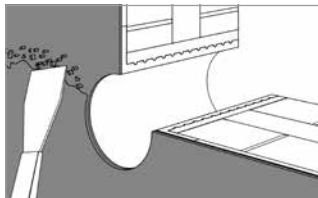
Curaflex® 3001 bei Dichtungsschlämmen (MDS)

1 Aufbringen der ersten Schicht



Aufbringen der ersten Schicht der MDS (nähere Infos siehe DIN 18195/DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der MDS zu beachten!

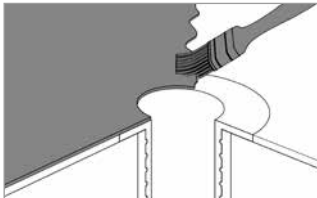
2 Aufbringen der zweiten Schicht



Aufbringen der zweiten Schicht der MDS (nähere Infos siehe DIN 18195/DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der MDS zu beachten!

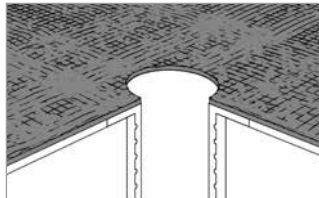
Curaflex® 3001 bei Flüssigkunststoffen (FLK)

1 Aufbringen der ersten Schicht



Aufbringen der ersten Schicht des FLK (nähere Infos siehe DIN 18195/ DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers des FLK zu beachten!

2 Einlage bauseits



Zum FLK-System gehörige Einlage bauseits nach Vorgaben des Herstellers des FLK einarbeiten.
Hinweis: Nicht das mitgelieferte Glasseidengewebe verwenden.

3 Aufbringen der zweiten Schicht



Aufbringen der zweiten Schicht des FLK (nähere Infos siehe DIN 18195/ DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers des FLK zu beachten!

Curaflex® 3001 bei anderen Abdichtungsstoffen

Hinweis:

Die Verwendung und Verarbeitung ist mit den Herstellern der jeweiligen Abdichtungssystemen abzustimmen und auszuführen.

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-0
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

